

	<p>Objekt: Aulagemälde in der Fürsten- und Landesschule Grimma</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie, Fürsten- und Landesschule Grimma</p> <p>Inventarnummer: B 63</p>
--	---

Beschreibung

Das Foto zeigt ein Gemälde von Moritz Heidel (Dresden), auf dem das biblische Motiv des „Guten Hirten“ dargestellt ist. Es hing in der Aula der Fürsten- und Landesschule Grimma. Die Ausschmückung der Aula entstand zwischen 1894 und 1897. 1957 wurde die Aula durch die Bauaufsicht des Rates des Kreises baupolizeilich gesperrt, da sich an der Decke Stuckteile lösten. Es entspannen sich große Diskussionen, wie man mit der Aula verfahren sollte. Die Wandgemälde passten nicht ins sozialistische Weltbild und sollten zusammen mit der Stuckdecke weichen. Mit dem Abriss begann man um die Jahreswende 1958/59. Während der Abrissarbeiten fertigte der Grimmaer Fotograf Hans Pippig noch schnell einige Fotos von der Aula an. Stuck und Wandbilder waren nur mit großer Kraftanstrengung zu entfernen. Am 18.3.1961 wurde die neue Aula eingeweiht.

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier * fotografiert (Reproduktion)
Maße: 14,5x8,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1958
	wer	Fotoatelier Pippig, Grimma
	wo	Grimma

Schlagworte

- Aula
- Gemälde

- Landesschule